



Regierungsratsbeschluss vom 27. August 2024

Eidgenössisches Departement des Innern EDI; Bundesgesetz über die Arbeitsbedingungen in der Pflege und Änderung des Bundesgesetzes über die Gesundheitsberufe; (2. Etappe zur Umsetzung der Volksinitiative "Für eine starke Pflege (Pflegeinitiative)"; Vernehmlassung

P240657

1. Der Regierungsrat genehmigt das vorgelegte Antwortformular an das Eidgenössische Departement des Innern (EDI).

Begründung

Der Bundesrat hat am 8. Mai dieses Jahres die öffentliche Vernehmlassung zur 2. Etappe der Umsetzung der Volksinitiative «Für eine starke Pflege (Pflegeinitiative)» eröffnet, die ein neues Bundesgesetz über die Arbeitsbedingungen in der Pflege und Änderungen des Gesundheitsberufegesetzes vorsieht. Der Regierungsrat begrüsst grundsätzlich die Bestrebungen auf Bundesebene, die Arbeitsbedingungen in der Pflege zu verbessern und so dem Fachkräftemangel entgegenzutreten. Die Vorlage enthält jedoch einige Unklarheiten, welche der Präzisierung bedürfen. Zudem besteht die Möglichkeit, dass sich bei einer umfassenden Umsetzung der Vorlage der Fachkräftemangel gar noch verschärfen würde, da der Personalbedarf abrupt ansteigen könnte. Der Regierungsrat geht zudem davon aus, dass sich eine finanzielle Mehrbelastung hauptsächlich in den Krankenversicherungsprämien sowie den Finanzierungssystemen des Kantons niederschlagen würde. Es werden deshalb gezielt Streichungen in der Vorlage angeregt.

